

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 40 (1924)

Heft: 6

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II. Sitzung am Sonntag den 1. Juni, 8^{1/2} Uhr, im Hotel Bär.

11. Die Arbeitslosenversicherung. Referent: Nationalrat A. Schirmer. Korreferent Dr. C. Cagianut.
12. Über unsere Brotversorgung; neuer Vorschlag. Referent: Nationalrat Dr. Tschumi.
13. Stellung zum Konsumvereinswesen. Referent: Nationalrat A. Kurer.
14. Mitteilungen und Anregungen.

Die Vorlagen zu den Traktanden 2 und 3 (Jahresbericht und Jahresrechnung) werden den Sektionen demnächst in entsprechender Anzahl zuhanden der Delegierten zugestellt. Wir ersuchen die Sektionsvorsstände um möglichst rasche Übermittlung dieser Vorlagen, sowie der Einladungskarten und der Ausweiskarten an ihre Delegierten. Die Zahl der jeder Sektion zukommenden Delegierten ist in § 7 der Statuten bestimmt. Angesichts der Wichtigkeit der Traktanden ist eine möglichst vollzählige Vertretung aller Sektionen sehr erwünscht.

Allfällige Anträge der Sektionen müssen, wie bereits in unserm Kreisschreiben Nr. 318 mitgeteilt, gemäß § 14 der Statuten mindestens vier Wochen vor der Jahresversammlung der Direktion eingereicht werden. Nur wenn sie rechtzeitig eintreffen, können sie an der Jahresversammlung zur Behandlung kommen. Später eintreffende Anträge können nur noch als Anregungen entgegengenommen werden.

Unserm Sekretariate sind Name, Beruf und Wohnort der Delegierten bis zum 24. Mai mitzuteilen, damit die Vertretung der Sektionen zu Beginn der Verhandlungen festgestellt werden kann. Beim Eintritt in den Versammlungsraum hat jeder Delegierte seine Ausweiskarte abzugeben. Außer den Delegierten hat jedermann Zutritt. Namentlich sind auch die übrigen Mitglieder der Sektionen freundlich eingeladen, den Verhandlungen als Zuhörer auf den hierfür angewiesenen Plätzen beiwohnen.

Dem Organisationskomitee in Arbon (Herrn O. Keller, Präsident des Gewerbeverbandes Arbon) sind die Delegierten (oder wenigstens deren Zahl) bis spätestens den 24. Mai anzumelden. Die rechtzeitige Anmeldung auf Quartiere durch die zugestellten Anmeldekarten erfolgt im eigenen Interesse der Delegierten. Man ist übrigens auch der veranstaltenden Sektion diese Rücksicht auf Erleichterung ihrer Mühe und Arbeit schuldig.

Programm:

Samstag den 31. Mai: Von 9 Uhr an: Empfang des Zentralvorstandes, der Gäste und Delegierten. Löfung der Quartier- und Teilnehmerkarten und Abzeichen im Quartierbureau (Hotel Steiert).

12 Uhr: Mittagessen des Zentralkomitees, der anwesenden Delegierten und Gäste im Hotel Bär.

15 Uhr: Eröffnung der Jahresversammlung im Hotel Lindenhof. Rendez-vous der Damen im Garten des Hotel Bär; Uferfahrt per Motorboot nach dem Bad Horn.

19 Uhr: Nachessen in den Quartiergasthöfen (fakultativ).

20^{1/2} Uhr: Freie Vereinigung mit Abendunterhaltung im Hotel Bär. Mitwirkung des Orchestervereins und Männerchors Arbon. Uferbeleuchtung.

Sonntag den 1. Juni: 6^{1/2}—7^{1/2} Uhr: Marschmusik der Stadtmusik Arbon.

8^{1/2} Uhr: Fortsetzung der Jahresversammlung im Hotel Bär.

12^{1/2} Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Hotel Lindenhof.

15 Uhr: Gemeinsame Bodenseefahrt. Ankunft in Arbon 17.10 Uhr.

Montag den 2. Juni: 8^{1/2} Uhr: Versammlung im Hotel Bär zur Autofahrt über Rorschach, Heiden, Thal, Rhetneck, Arbon.

* * *

Es hat sich zum Eintritt in den Schweizer. Gewerbeverband neu angemeldet der Verband Schweizer. Marmorwerke Zürich.

Als definitiv aufgenommen sind zu betrachten die Verbände: Verband glarnerischer Gewerbevereine; Walliser Handelskammer (Chambre Valaisanne du Commerce); Verband schweizer. Likör- und Spirituosenhändler.

Wir hoffen die Neuauftretenen in unserm Verbande herzlich willkommen und zählen auf ihre treue Mitarbeit.

Mit freundlichgenössischem Gruß!

Für die Direktion des Schweiz. Gewerbeverbandes:

Der Präsident: Dr. H. Tschumi.

Die Sekretäre: H. Galeazzi, Fürspr.

Robert Jaccard.

Verbandswesen.

Gewerbeverband der Stadt Zürich. Ed. Voos-Zegher, der während 28 Jahren an der Spitze des Gewerbeverbandes der Stadt Zürich gestanden hat, ist als Präsident zurückgetreten. Die Delegiertenversammlung hat beschlossen, der Generalversammlung als neuen Präsidenten Kantonsrat A. Straße, Spenglermeister, Präsident des Schweizerischen Spenglermeisterverbandes, vorzuschlagen.

Ausstellungswesen.

Aargauisch-kantonale Gewerbeausstellung 1925 in Baden. An der Jahresversammlung des Aargauischen Gewerbeverbandes in Zurzach referierte Fürsprech Lüthy-Brugg über die nächste Fahrt in Baden stattfindende kantonale Gewerbeausstellung; die Ausstellungen sind hervorgegangen aus den früheren Messen, und der Messort Zurzach war einst weit herum bekannt. Im Gegensatz zu andern Kantonen hat der Kanton vorstand die Tendenz vertreten, die Kräfte unseres sonst zerplitteten Kantons nicht in lokalen Gewerbeschauen, die doch nicht befriedigen, zu zerplittern, sondern etwas Großes und Ganzes, eine kantonale Gewerbeausstellung zu schaffen. Eine Großzahl Vorarbeiten sind bereits geleistet, die Statuten ausgearbeitet, der Gruppenplan aufgestellt und das Ausstellungsreglement bereinigt. Der Gruppenplan beweist, wie außerordentlich reich der Aargau an Produktionsgebieten ist. Der Gewerbetreibende selbst wird von der Ausstellung reichlich profitieren können. Zweckmäßigkeit, Solidität und Schönheit gewerblicher Produkte in Verbindung mit moderner Technik werden für die Produktion förderlich werden. Die Durchbildung im Verus wird vertieft, aber auch der Reklamewert der Ausstellung ist hoch einzuschätzen. Der einheimische Konsument wird dem einheimischen Produzenten zugeführt. Die Firmen der Aussteller werden aber auch außer Kanton bekannt. Hoch einzuschätzen ist auch die wirtschaftlich-kulturelle Bedeutung und nicht zuletzt die vermehrte Solidarität. Das Gewerbe ist auf seine eigene Kraft und seinen eigenen Willen angewiesen, wenn es vorwärts kommen will. Alle produzierenden Kräfte im Kanton müssen zur Durchführung zusammenstehen. Der Kanton vorstand beantragt, daß der Kantonalverband

sich mit maximal 2000 Fr. in bar, aus der Kantonal-Kasse verteilt auf zwei Jahre, beteiligt und überdies eine Garantieleistung von 6000 Fr. übernimmt.

Verschiedenes.

† Schlossermeister Adolf Rothé-Weber in Rütt (Zürich) starb am 30. April nach kurzer Krankheit im Alter von 63 Jahren.

† Malermeister Xaver Elmiger-Heini in Sursee starb am 30. April im Alter von 70 Jahren.

† Drechslermeister Ludwig Vogel-Heß in Zürich starb nach kurzer schwerer Krankheit (Lungenentzündung) am 30. April im Alter von 57 Jahren.

† Schlossermeister Adolf Neeser in Chur starb am 1. Mai nach kurzer heftiger Krankheit im Alter von 38 Jahren.

† Architekt Ernst Labhart-Stuz in Aarau starb am 5. Mai im Alter von 33 Jahren.

† Zimmermeister Joh. Bened. Stäheli in Steinach (St. Gallen) starb am 5. Mai im Alter von 81 Jahren.

Internationaler Mittelfländskongress. An den internationalen Mittelfländskongress, der vom 2. bis 5. September in Bern stattfindet, wurde vom Bundesrat der Chef des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bundesrat Schulthess, delegiert.

Kantonales Gewerbemuseum Bern. Der Regierungsrat hat, auf Vorschlag der Aufsichtskommission zum Direktor des kantonalen Gewerbemuseums an Stelle des aus Altersgründen zurücktretenden Herrn Oskar Blom gewählt: Herrn Architekt Hans Haller in Burgdorf. Herr Haller hat sich auf technischem und künstlerischem Gebiet auch schon in ähnlichen Stellungen im Auslande betätigt, weshalb man von seiner künftigen Leitung des Gewerbemuseums eine tatkräftige Förderung nicht nur des Museums selbst und der ihm angegliederten künstlerischen Lehranstalt und keramischen Fachschule, sondern auch aller Gewerbe- und Kunstindustrien des ganzen Kantons erwarten darf. Herr Haller wird seine Stelle Ende Mai antreten. Bis dahin wird Herr Blom die Leitung der Anstalt noch weiterführen.

Plakatwettbewerb. Die Zentralleitung des Schweizerwocheverbandes hat beschlossen, für die Beschaffung des Schauenspiels abwechselungsweise Wettbewerbe unter den Künstlern verschiedener Gebiete der Schweiz vorzunehmen. Für 1924 wurde begonnen mit der Künstlervereinigung Winterthur. Es gingen zahlreiche Entwürfe ein. Von der Jury wurden die Entwürfe folgender Künstler in erste Linie gestellt und prämiert: 1. F. Stahel (Wülflingen), 2. Jean Kern (Bülach), 3. W. Meyer (Winterthur).

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Frage.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseraten Teil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zustellung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

243. Wer liefert dñe, buchene Flecklinge, 80—90 und 100 mm? Offerten mit Preisangaben an Alfreder Furrer, Wagner, Schongau (Luzern).

244. Wer hätte abzugeben neu oder gebraucht: 1 Francis-Turbine für ca. 3½ m Gefälle, 100—120 Gef.-Liter, sowie circa 10 m Einlaufrohre, 40 cm Durchm.; Transmissionen und Vor-gelege; 70 Stück 50 cm Zementrohren; komplette Kreuzkübde in

Holzhaus, Innen- und Außenfenster, Rolladen oder Jalousien, Zimmerküren, Täfer? Offerten an Josef Furrer, z. Säge, Eschenbach (St. Gallen).

245. Wer hätte abzugeben: Gut erhaltene Arbeiterbetten; ca. 40 m² altes Blech in möglichst großen Tafeln, 3—5 mm dick? Offerten unter Chiffre 245 an die Exped.

246. Wer hätte gebraucht, gut erhalten, abzugeben: Kleinere Fräsmaschine zum Fräsen von Keilnuten; kleine Drehbank, 80 cm Drehlänge, mit Wechselseit, Zugs- und Leitspindel, mit Vor-gelege; circa 26 m² Wellblech? Offerten an Fritz Bärtschi, Ufhusen (Luzern).

247. Wer liefert gebrauchte Turbine für 10—12 m Gefälle und 80—150 Gef.-Liter Wasser, sowie ca. 70 m Blechrohre, 350 bis 450 mm Lichtheite und 3 mm Wandstärke? Offerten unter Chiffre 247 an die Exped.

248. Wer hätte abzugeben neu oder gut erhalten 1 Kaminrohr, ca. 5—10 m, mit Flanschen oder ineinandergehend, in Längen zu 3 oder 5 m? Offerten unter Chiffre 248 an die Exped.

249. Wer liefert Altstupfer und zwar tiegelrechtes Schweißstupfer, frei von Löstellen und anderen Verunreinigungen und Zementstupfer? Offerten unter Chiffre 249 an die Exped.

250. Wer liefert eine Richt- und Biegepreß für Winkel-eisen und U- und T-Träger bis zu NP 22, wenn möglich trans-portabel? Offerten mit näheren Angaben an A.G. Maschinen-fabrik von Louis Giroud, Olten.

251. Wer liefert Maschinen, 450 mm lang, ca. 35 mm breit und ca. 3 mm dick, mit Zentimeterteilung, nach näheren Angaben zum Montieren auf Langholzfräsen? Offerten unter Chiffre 251 an die Exped.

252. Wenn Massivdecken ohne Verputz gewiebelt werden, so bleiben oft die Abdrücke der Akte der Schalbretter als braune Flecken zurück. Wie kann diesem Nebelstand abgeholfen werden? Ges. Auskunft unter Chiffre 252 an die Exped.

253. Wer liefert eiserne Waserräder 3×1,10 m, Welle 11 cm (noch vorhanden)? Offerten mit Preis an Friedr. Lüthy, Säger, Stück b. Siberg (Bern).

254. Wer baut Maschinen zum Bohren und Stemmen von kantigen Löchern in Holz mittels Hohlstempel mit innen laufen-dem Bohrer? Offerten unter Chiffre 254 an die Exped.

255. Wer fabriziert hölzerne Fensternägel? Offerten unter Chiffre 255 an die Exped.

256. Wer hätte eine gut erhaltene, event. neue Kehlmaschine und Bapschenschneidmaschine abzugeben? Offerten an Jak. Bögeli, Holzwaren, Grafenried.

257. Wer hätte gebrauchte, leichtere engl. Drehbank, 80 bis 100 cm Drehlänge, abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre B 257 an die Exped.

258. Wer hat abzugeben 4 Rollwagenräder, mindestens 650 mm Durchm., mit einseitigem Rand, auf Normalbahn passend, aus Guß- oder Stahlguß, event. mit Welen und Lager? Offerten an H. Bernli, mech. Werkstätte, Bern/Bümpliz.

259. Wer hätte abzugeben gebrauchte Blechwalze bis 3 bis 4 mm und 1,25—1,50 m; Blechbiegemaschine 4—5 mm, ca. 1 m Länge? Offerten unter Chiffre 259 an die Exped.

VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL

EISEN & STAHL

BLANK & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERKANT, SECHSKANT & ANDERE PROFILE
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRICATION & FACONDREHEREI
BLANKE STAHLWELLEN, KOMPRIMIERT ODER ABGEDREHT
BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL
BIS ZU 300 mm BREITE
VERPACKUNGS-BANDEISEN

GROSSER AUSSTELLUNGSPREIS SCHWEIZ-LANDEAUSSTELLUNG BERN 1914